

Gemeinsames Projekt von SHK- und Dachdeckerhandwerk

Neues Ausbildungszentrum

Gemeinsam mit dem Dachdeckerhandwerk hat nun die Hamburger SHK-Innung das neue Ausbildungszentrum eröffnet. Fast 4,6 Millionen DM haben allein die neuen Lehrwerkstätten am Barmbeker Markt gekostet.



Obermeister Wilfried Sander: „Wir möchten auch künftig jedem, der leistungsbereit ist, die Möglichkeit geben, in einem qualifizierten Beruf Fuß zu fassen“

So feierten am 20. Juli denn auch über 800 geladene Gäste die Eröffnung. Mit unter den Gästen: Hamburgs Wirtschafts-senator Dr. Thomas Mirow, die Präsidenten der Zentralverbände des Dachdecker- und des SHK-Handwerks, Manfred Schröder und Bruno Schlieffe. Exakt 460 Jahre nach der ersten urkundlichen Erwähnung der berufsständischen Organisationen konnten Wilfried Sander, Obermeister der Innung Sanitär Heizung Klempner Hamburg, und Ulf-Peter Schröder, Obermeister der Dachdecker-Innung, den Gebäudekomplex seiner neuen Bestimmung übergeben.

Gemeinsame Investition

Schröder unterstrich die Bedeutung der Ausbildungsallianz: „Einmalig in Deutschland ist, daß sich in diesem Ausbildungszentrum zwei Gewerke unter einem Dach finden. Damit haben wir am Barmbeker Markt ein echtes Kompetenz-Zentrum und können Synergien nutzen,

die sich bei der Aus- und Fortbildung in beiden Handwerken ergeben.“ Neben der Lehrlings- und Meistersausbildung sowie der Fortbildung von Mitarbeitern und Betriebsinhabern der Innungsbetriebe wird im neuen Ausbildungszentrum auch die berufliche Integration groß geschrieben. Obermeister Wilfried Sander: „Seit nahezu 75 Jahren gibt es die überbetriebliche Lehrlings- und Meistersausbildung am Barmbeker Markt. 1969 konnten wir hier Norddeutschlands erste Tagesschule für Meister-vorbereitungslehrgänge eröffnen. Und seit mehr als 15 Jahren engagieren wir uns auch im Bereich

der Umschulung und Berufsförderung von Langzeitarbeitslosen, Schulabbrechern und besonders lernschwachen Schülern. Wir möchten auch künftig jedem, der leistungsbereit ist, die Möglichkeit geben, in einem qualifizierten Beruf Fuß zu fassen.“

In den vergangenen 25 Jahren stellte das Hamburger Sanitär-, Heizungs- und Klempnerhandwerk rund 50 Bundessieger im Leistungswettbewerb der Hand-

werksjugend. 1989 kam mit Gas- und Wasserinstallateur Bernd Hegemann sogar der Weltmeister im internationalen Berufswettbewerb aus der Riege der Hamburger SHK-Innung. Die Installateure und Heizungsbauer werden nach wie vor im alten Komplex am Barmbeker Markt sowie in der Fabriziusstraße ausgebildet. Die Klempnerausbildung findet im Neubau auf insgesamt 880 m² Fläche, einschließlich der Sozialräume wie Umkleiden, statt. Vier Gruppen mit je 16 Teilnehmern können gleichzeitig ausgebildet werden. Die 550 m² großen Dachdecker-Werkstätten sind räumlich getrennt zur Ziegel- und Schieferausbildung sowie zur Flachdachausbildung Folie und Bitumen. Hier könnten zwei Kurse gleichzeitig gefahren werden, so daß ca. 25 Lehrlinge oder Umschüler daran teilnehmen können.

Somit stehen am Barmbeker Markt insgesamt 4000 Quadratmeter für Ausbildungszwecke zur Verfügung. Weitere 1200 m² werden als Bürofläche zur Fremdnutzung angeboten. □



Gemeinsame Investition in die Zukunft: Dachdecker- und SHK-Handwerk investieren ins neue Ausbildungszentrum